

Ewigkeit

Im Johannes-Evangelium sagte Jesus: «Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen.»

Unter Ewigkeit versteht man etwas, das weder einen zeitlichen Anfang noch ein zeitliches Ende besitzt. Beginnt das ewige Leben mit dem Tod eines Menschen oder mit seiner Geburt? Für Gott sind wir immer da. Somit würde die Aussage über die Ewigkeit ohne zeitlichen Anfang und zeitliches Ende stimmen.

Leben wir somit unendlich? Unendlich meint: kein Ende und kein Anfang – Zeit trifft also auf diesen Begriff nicht zu.

Wann Leben geschaffen wurde, können wir nur errahnen und spielt nicht wirklich eine Rolle. Der grosse Einschnitt im Leben ist der Übergang vom irdischen ins ewige Leben, ob unser eigener Tod oder der Tod eines Liebsten.

Mathias Brechbühl



Abhängig



Foto: ©iStock.com/CasarsaGuru

Wenn wir geboren werden, sind wir abhängig – müssen gewickelt, gewaschen, gefüttert werden. Doch kaum auf der Welt werden wir zur Selbstständigkeit erzogen. Wir sollen alles alleine schaffen und machen können. Denn das will unsere Gesellschaft: eigenständige, selbstbestimmte, leistungsstarke Menschen. Und dann plötzlich, nach all den Jahren, in denen wir auf Autonomie getrimmt wurden, sollen wir im Alter plötzlich wieder Hilfe annehmen und hinnehmen können, dass jemand uns das «Füddli» putzt und uns Essen eingibt. Von der Bibel her haben wir dieser Gesellschaft ein anderes Menschenbild entgegenzusetzen:

Wir werden abhängig geboren und bleiben es – auch als selbständige Erwachsene. Der Mensch ist nie autonom, sondern immer angewiesen – auf die Umwelt, auf Menschen und ihre Zuwendung, auf Gott. Das gilt es einer Gesellschaft entgegenzuhalten, in der Abhängigkeit pri-

mär etwas Negatives ist, was es zu vermeiden gilt. Und dafür einzustehen, dass niemand seine und ihre Würde verliert, auch dann nicht, wenn er oder sie wieder gewickelt werden muss.

Doch dies anzunehmen, wenn es einen selbst betrifft, ist äusserst schwierig. Sehr berührend hat mir jemand gesagt, dass für sie, die immer so selbständig war, dieses im Intimsten auf Hilfe angewiesen zu sein, kaum auszuhalten sei. Aber es mache es ihr erträglicher, dass das Pflegepersonal so lieb zu ihr sei und ihr immer wieder sage, dass sie dafür da seien. Denn man kann noch lange vom biblischen Idealbild reden und darüber predigen, viel schwieriger ist es, es auch zu leben. Das merke ich auch bei mir selbst: Angenehmer ist es, mit Leuten zusammen zu sein, mit denen noch geredet und diskutiert werden kann als mit jemandem, der kaum mehr sprechen kann. Einfacher ist es, wenn man noch etwas machen

kann z.B. ins Café im Altersheim, als wenn jemand sich kaum mehr bewegen kann.

Wer kommt dann noch? Wer hat Zeit? Wer ist und bleibt dann noch da, wenn man nichts mehr «machen» kann?

Gesegnet seien, die verstehen, dass meine Füsse nicht mehr gut gehen können und meine Hände zitterig geworden sind. Gesegnet seien die, die mir zuhören, wenn ich von früher erzähle. Gesegnet seien die, die nicht schimpfen, wenn ich etwas verschützte oder fallen lasse. Gesegnet seien die, die mich fühlen lassen, dass ich geliebt werde und die mich freundlich behandeln. Gesegnet seien, die bei mir bleiben, wenn ich den Weg in die Ewigkeit gehe. Gesegnet seien alle, die gut zu mir sind und die mich dadurch an den guten Gott denken lassen. (Phil Bosmans)

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

15 Jahre im Dienst für die Menschen in Rüti

Claudia Rüegg Bissig hat ihre Arbeit als Pfarrerin im Herbst 2006 in Rüti aufgenommen. Ich habe mit ihr auf bewegte Jahre zurückgeschaut, wo auch viel Erfreuliches wachsen durfte.



Vor 15 Jahren hast Du Dein Amt als Pfarrerin in Rüti angetreten. Was hat Dich nach Rüti gezogen und wie war Dein Start?

Das Telefon, dass ich zum Vorstellungsgespräch eingeladen werde, habe ich im Spital, kurz nach der Geburt meiner ersten Tochter, bekommen. Angesprochen haben mich vor allem die Schwerpunkte, Diakonie und Jugendarbeit, da für beide mein Herz schlägt. Auch erinnere ich mich an meine Einsetzung damals. Ich habe noch niemanden gekannt, aber jemand kam zu mir und sagte, dass er – solange ich da sei – in den Konflagern kochen werde (und das tut er bis heute!). Durch Begegnungen wie diese und viele andere habe ich mich von Anfang an sehr willkommen gefühlt.

Wie haben sich die beiden Gebiete (Diakonie und Jugendarbeit) verändert?

Sehr dankbar und glücklich bin ich vor allem, dass wir die Nachkonfarrarbeit aufbauen konnten. Vieles, was in der Jugendarbeit wachsen durfte, ist der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit dir, Martin, zu verdanken. DANKE!

In der Diakonie hat sich mit dem Café International ein neuer Bereich eröffnet, der mir sehr wichtig ist: die Arbeit mit geflüchteten Menschen. Diese sehe ich von der Bibel her als grossen Auftrag von uns als Kirche und sie gibt mir selbst immer wieder einen neuen, anderen Horizont.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Menschen, die diese Kirchgemeinde mittragen. Das können wir als Mitarbeitende nicht alleine. Wir sind angewiesen auf Leute, die mit uns Kirche sind und bauen – nahe bei den Menschen und nahe bei Gott.

Gab es spezielle Highlights?

Kaum habe ich in Rüti angefangen, haben wir von einem Kirchgemeindehaus nahe bei der Kirche zu träumen begonnen. Zuerst hiess es, das sei unmöglich. Und so war es für mich ein spezieller Moment als wir 13 Jahre später den neuen Saal beziehen konnten. Damit verbunden ist für mich mehr als nur ein Gebäude, sondern ein Ort der Gemeinschaft. Und ich hoffe sehr, dass die Räume mehr und mehr zu leben beginnen.

Highlights sind für mich aber vor allem die Begegnungen mit den Menschen hier. Ihre je eigenen Geschichten mit dem Leben, mit Gott. Sie in freudigen und traurigen Zeiten begleiten zu können, das berührt mich auch nach 15 Jahren wie am ersten Tag.

Du hast bekanntlich einen sehr guten «Draht» zum Cevi. Wieso liegt der Verein Dir besonders am Herzen?

Weil ich das grosse Engagement der Leiterinnen und Leiter ungemein schätze und die wertvolle Freizeitbeschäftigung, die sie den Kindern ermöglichen.

Nach einer anfänglichen «Annäherungsphase» ist zwischen dem Cevi und uns viel Vertrauen gewachsen und ein gutes Miteinander!

Claudia, herzlichen Dank für das Gespräch und vor allem für deinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen in Rüti.

Martin Trüb, Jugendarbeiter

Liebe Claudia

Herzlichen Glückwunsch zu deinem 15 Jahre Jubiläum! Wir danken dir für dein grosses Engagement für die ganze Kirchgemeinde und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen dir, liebe Claudia, weiterhin viel Freude an deiner vielseitigen Arbeit.

Die Kirchenpflege

Ökumenisches Forum

Mittwoch, 10. November

19.30 Uhr, ref. Kirche Dürnten

Was ist ein Menschenleben wert? Diskussion mit Dr. Andrea Ganzoni, Tann, Hansjörg Herren, Geschäftsleitung GZO und Lisa Palm, kath. Theologin, Spitalseelsorgerin und Pflegefachfrau
Moderation: Pfarrer Edzard Albers, Dürnten

AKKU-Gottesdienst vom

7. November, *NEU* um 10 Uhr, Kirche, mit Zertifikat



Erwartungen

Etwas von jemandem erwarten, unausgesprochene Erwartungen, was von mir erwartet wird, unerfüllte Erwartungen, ohne Erwartungen, erwartungsvoll, enttäuschte Erwartungen, den Erwartungen (nicht) entsprechen, falsche Erwartungen, Erwartungshaltung, Erwartungen (nicht) erfüllen, hohe Erwartungen, nichts mehr erwarten, ...

In diesem AKKU gehen wir diesem grossen Thema, mit dem wir alle unsere eigenen Erfahrungen haben, auf die Spur.

Ganz herzlich laden wir Sie und Euch ein!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin, und Team

Sonntag, 7. November 2021

10.00 Uhr: Gottesdienst anschliessend Kafi, Tee, Gipfeli & Brötli



DER GOTTESDIENST ZUM AUFLADEN

Wir sind eingeladen zum gemeinsamen Seniorennachmittag mit Dürnten

**Donnerstag, 18. November, 14.15–16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Nauen in Tann, mit Zertifikat**



Die Heimat verloren!

Dass man die Heimat verliert, geschieht nicht nur Menschen in fernen Ländern, sondern kann auch einer Familie hier in der Schweiz passieren.

Gertrud Gasser erzählt uns berührend und lebensnah von Verlust und Leid in ihrem Bauern- und Älplerleben. Und sie will uns zeigen, wie man trotz widrigen

Lebensumständen Freude und Dankbarkeit finden kann.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Anmeldung bitte gleichentags am Vormittag ins Sekretariat, Telefon 055 240 25 37.

Mit Zertifikat

**Christine Diezi-Straub, Pfarrerin,
mit Team**

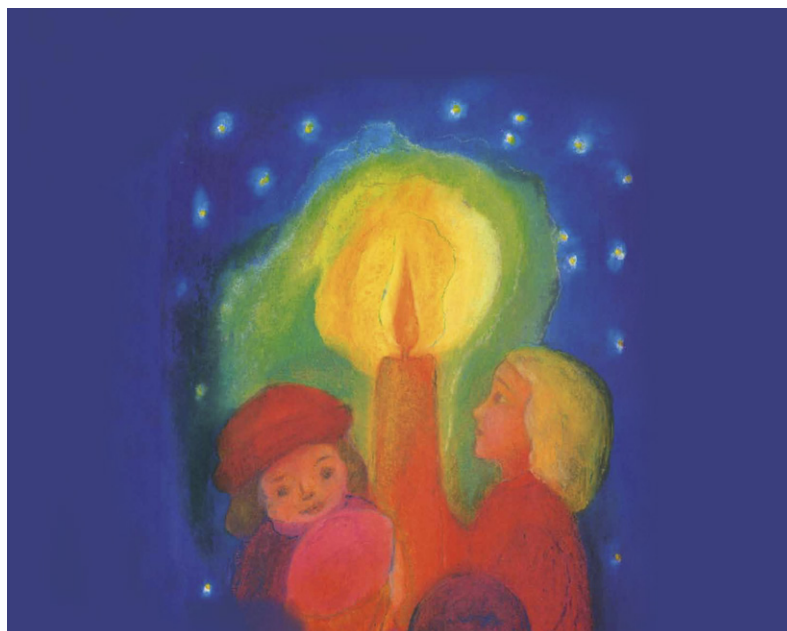
Seniorennachmittag zur Einstimmung in den Advent

Donnerstag, 2. Dezember, 14.15 Uhr, Tüchelsaal, mit Zertifikat

Mit Advents- und Weihnachtsliedern, Geschichten und Texten wollen wir einen fröhlichen und besinnlichen Nachmittag erleben. Unsere Organistin, Edith Oess, wird zwischen den Erzählungen am Klavier die Lieder begleiten und nachher wird Gelegenheit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen sein.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Anmeldung bitte gleichentags bis 11 Uhr ins Sekretariat, Telefon 055 240 25 37.

**Christine Diezi-Straub, Pfarrerin,
und Team**



Kerzenziehen

**15.–27. November, Altes Pfarrhaus, Amthausstrasse 12
mit Zertifikat**

Nach drei Jahren Pause findet das Rütner Kerzenziehen wieder statt. Beim besinnlichen Kerzenziehen mit Bienenwachs wollen wir uns auf die Adventszeit einstellen. Es sind alle herzlich eingeladen. Öffnungszeiten:

Täglich	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch	14.00–21.30 Uhr
Samstag	10.00–16.00 Uhr
Sonntag geschlossen	
Erlös: Aba – Ort der Gemeinschaft für Kinder, Familien und Senioren in Portugal	

Für das Team Esther Kohler



Adventskranz selber machen

**Freitag, 26. November, 14–22 Uhr
und Samstag, 27. November, 10–17 Uhr**
kath. Pfarrzentrum, Kirchenrainstrasse 4, 8632 Tann
mit Zertifikat

Jung und Alt und vor allem auch Mütter und Väter mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, ihren Adventskranz selbst zu binden und zu dekorieren. Selbstverständlich können auch Türkränze und Gestecke hergestellt werden. Eine grosse Auswahl an Grün, Kerzen und Dekosachen steht zur Verfügung.

Bei Fragen und Unsicherheiten bei der Gestaltung des Kranzes sind die Gastgeberinnen gerne bereit zu helfen und Tipps zu geben.

Die Kränze und Gestecke werden nach Grösse pauschal abgerechnet. Ein Teil der Einnahmen kommt dem Verein Afghanistanhilfe zugute. Alles ist da – man kann einfach kommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstimmen!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin



Verschiebung 3.-Klass-Taufgottesdienst

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Pandemiebewältigung verschieben wir den 3.-Klass-Taufgottesdienst. Das neue Datum wird später bekannt gegeben. Am 14. November gibt es zwei Gottesdienste

mit je einer Taufe; ohne Zertifikat, mit Anmeldung. – Hierzu sind Sie herzlich willkommen!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Grün fürs Kranzen gesucht

Tannäste bekommen wir dankenswerterweise seit Jahren von einer Bauernfamilie.

Daneben ist auch noch anderes Grün sehr beliebt zum Kranzen.

Und so möchten wir Sie fragen: Haben Sie in Ihrem Garten Thuja, Eibe, Buchs, Stechpalme (mit Beeren), Muschelzypresse oder sonstiges Grün, das sich fürs Kranzen eignet?

Würden Sie uns etwas davon fürs offene Kranzen schneiden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Mitteilung per Telefon (078 810 13 76) oder per E-Mail (claudia.rueegg@refrueti.ch).

Gerne holen wir das Grün am Mittwoch, 24. November, oder Donnerstag, 25. November, bei Ihnen ab.

Herzlichen Dank!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin



Tandem-Projekt «zäme da»

Seit dem 1. September 2021 leiten Annette Carle, Filmemacherin, und ich die Koordinationsstelle für Tandemprojekte (je 10 Stellenprozente) für Rüti, Dürnten und Bubikon. Unsere Aufgabe ist es, Freiwillige zu suchen, die bereit sind, geflüchteten Menschen das Einleben in der Schweiz zu erleichtern, und die Tandems zu begleiten. Das vorerst auf drei Jahre konzipierte Projekt ist initiiert und finanziert vom Kanton Zürich (der Kirchgemeinde Rüti entstehen

keine Kosten). Im Bezirk Hinwil sind die kath. und ref. Landeskirche für die Umsetzung des kantonalen Programms zuständig und haben in verschiedenen Gemeinden Koordinationsstellen eingerichtet. Falls Sie am Tandem-Projekt interessiert sind, können Sie sich gerne bei mir melden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.zaeme-da.ch

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

21. November, 10.00 Uhr, Kirche, mit Zertifikat

Im zu Ende gehenden Kirchenjahr haben viele von einem lieben und vertrauten Menschen Abschied nehmen müssen und sind einen schmerzlichen Weg gegangen. Vielleicht schmerzt der Verlust noch tief, vielleicht sind Sie auf dem Weg des Trauerns schon einige Schritte weitergegangen.

Im Gottesdienst vom 21. November wollen wir uns an die Verstorbenen unserer Kirchgemeinde erinnern. Wir werden ihre Namen lesen und für jeden und jede eine Kerze anzünden.

Sie sind herzlich eingeladen zur Feier.

Edith Oess (Orgel), Filomena Felley (Viola), Christine Diez-Straub, Pfarrerin



Herzlich willkommen bei uns! Wir suchen Sie!

Auf die kommende Amtszeit mit Beginn Juli 2022 suchen wir neue Mitglieder für die Kirchenpflege. Sie ist ein siebenköpfiges Gremium und jede/ jeder steht einem Ressort vor. Dieses kann weitgehend nach den Neigungen ausgewählt werden. Die Amtszeit dauert vier Jahre.

Die Kirchenpflege sollte die Kirchgemeinde abbilden, das heisst Frauen und Männer verschiedenen Alters und verschiedener reformierter Prägungen sollten vertreten sein.

Möchten Sie etwas bewegen? Ideen einbringen? Weiter mit-bauen am kirchlichen Leben in Rüti?

In der Kirche liegen Broschüren für eine kurze Information auf. Sie dürfen sich bei dem Präsidenten der Findungskommission, Hans Zollinger, Tel. 055 240 69 62, E-Mail hanszollinger@bluewin.ch informieren oder bei Mitgliedern der Kirchenpflege. Sie finden sie auf der Homepage www.refrueti.ch wo auch die verschiedenen Ressorts ersichtlich sind. Wir freuen uns auf Sie!

Die Findungskommission

Wir laden die Stimmberechtigten zur

Kirchgemeindeversammlung

von Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19.30 Uhr im Tüchelsaal der ref. Kirchgemeinde Rüti, ein.

Traktanden

- I. Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2022
- II. Zukunftsfähige reformierte Kirche Rüti

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes
Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung

Die **Aktenauflage** mit den Berichten erfolgt ab **Montag 22. November 2021**

- im Sekretariat der Kirchgemeinde, Amthofstrasse 12, zu den ordentlichen Bürozeiten
- sowie auf unserer Homepage www.refrueti.ch
- und in der Gemeindekanzlei Rüti, Breitenhofstrasse 30, 8630 Rüti
- Die Berichte werden auf Verlangen durch das Sekretariat kostenlos zugestellt und sind auf unserer Homepage elektronisch verfügbar.

Es gilt die Maskenpflicht.

Die Kirchenpflege

Agenda

Samstag, 30. Oktober 2021

Kirche, 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Kinder ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Sonntag, 31. Oktober 2021

Kirche, 9.30 und 11 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Musik: Lukas Murer
 Kollekte: Reformationskollekte ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Dienstag, 2. November 2021

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Donnerstag, 4. November 2021

Kirche, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
 Martin Trüb

Altes Pfarrhaus, Reutlinger Zimmer, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Samstag, 6. November 2021

Kirche, 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Kinder ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Sonntag, 7. November 2021

Kirche, 10.00 Uhr
AKKU-Gottesdienst
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 Kollekte: Verein Trauernetz mit Zertifikat

Dienstag, 9. November 2021

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Kirche, 10.15 Uhr
Offenes Bibelgespräch
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Mittwoch, 10. November 2021

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 mit Zertifikat

Ref. Kirche Dürnten, 19.30 Uhr
Ökumenisches Forum
 mit Zertifikat

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regio Gebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Donnerstag, 11. November 2021

Kirche, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
 Martin Trüb

Samstag, 13. November 2021

Kirche, 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Kinder ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Sonntag, 14. November 2021

Kirche, 9.30 und 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Edith Oess, Orgel
 Kollekte: HEKS Projekt Bienenstock
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Restaurant Sternen Rüti, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch
 mit Zertifikat

15.–27. November 2021

Altes Pfarrhaus
Rütner Kerzenziehen
 Erlös: Abta – Ort der Gemeinschaft für Kinder, Familien und Senioren in Portugal
 mit Zertifikat

Dienstag, 16. November 2021

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Donnerstag, 18. November 2021

Kirche, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
 Martin Trüb

Kirche UG, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Sonntag, 21. November 2021

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub
 Filomena Felley, Viola
 Edith Oess, Orgel
 Kollekte: HEKS Weihnachts-sammlung
 mit Zertifikat

Dienstag, 23. November 2021

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Mittwoch, 24. November 2021

Tüchelsaal, 09.00 Uhr
Café International
 mit Zertifikat

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst Breitenhof
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub
 nur für Bewohnende

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regio Gebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Donnerstag, 25. November 2021

Kirche, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
 Martin Trüb

Altes Pfarrhaus, Reutlinger Zimmer, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Freitag, 26. November 2021

Kath. Pfarreizentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 14.00 Uhr
Adventskranz selber machen
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 mit Zertifikat

Samstag, 27. November 2021

Kirche, 9.00 Uhr
Probe Kinderweihnacht
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Kinder ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Kath. Pfarreizentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 10.00 Uhr
Adventskranz selber machen
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 mit Zertifikat

Sonntag, 28. November 2021

Kirche, 9.30 und 11.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Kollekte: Unti Projekte
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Dienstag, 30. November 2021

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 ohne Zertifikat, mit Anmeldung

Abschiede

Egli, Heinrich (1952)
 Chalenstrasse 6, Ebmatingen

Ritzmann geb. Lendi, Martha (1930)
 Wohnheim Sandbühl

Kollekten

03.09.2021 – Fr. 391.45
Blaues Kreuz

12.09.2021 – Fr. 524.20
Religionsunterricht Tessiner Landeskirche

26.09.2021 – Fr. 436.15
Unti Projekte

Wichtige Informationen

Grundsätzlich gilt in den Gottesdiensten und an Veranstaltungen die Zertifikationspflicht (Zertifikat und Ausweis). Es gibt auch Gottesdienste ohne Zertifikationspflicht, jedoch mit Anmeldung, Maskenpflicht und Obergrenze von 50 Teilnehmenden. Wir bitten Sie, sich bei den entsprechenden Gottesdiensten per Mail an info@refrueti.ch oder telefonisch unter 055 240 25 37 anzumelden. Auf der Homepage und im rütipp finden Sie die aktuellen Informationen. Anmeldung im Sekretariat oder bei der zuständigen Pfarrperson.

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
 Öffnungszeiten:
 Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
 Cynthia Kuster-Pollo 055 240 25 37
cynthia.kuster@refrueti.ch
 Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Christine Diezi-Straub 055 240 15 41
christine.diezi@refrueti.ch
 Seniorinnen und Senioren
 Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch
 Café International,
 Jugend und OeME
 Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@refrueti.ch
 Kinder und Familien,
 Hauskreise, Allianz

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch
 Jessica Rutz 079 674 93 05
jessica.rutz@refrueti.ch

Katechetinnen

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch
 Sabina Gottschall 076 445 53 65.
sabina.gottschall@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse
ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am
26. November 2021



Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.